

Seitenblicke

TU Graz beim Europäischen Forum in Alpbach



© Markus Prantl

Als Treffpunkt des Wissens, der Standpunkte und der Generationen präsentiert sich das Tiroler Bergdorf Alpbach alljährlich im Sommer. Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, (Hochschul-)Politik und Kultur, be-

rühmte Expertinnen und Experten sowie Studierende diskutierten hier aktuelle Fragen der Zeit – darunter auch Rektor Harald Kainz und Studierende der TU Graz.

Abschied eines TU Graz-Originals

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Juli verabschiedete sich Walter Blass nach 47 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. In die Reihe der Festredner ordneten sich sein langjähriger Mitarbeiter Andreas Gößler, Betriebsrat Eduard Dörner, Vizerektor Ulrich Bauer sowie Rektor Harald Kainz. Andreas Gößler tritt die Nachfolge von Walter Blass als Leiter des Büroservice an, Eduard Dörner übernimmt seine Agenden als Vorsitzender im Betriebsrat.



© TU Graz/Wallner

Hoher Besuch in der nanoversity

Die Familienministerin Sophie Karmasin und der steirische Bildungslandesrat Michael Schickhofer haben Ende August das TU Graz-Kinderhaus nanoversity ausgewählt, um die österreichweit größte Ausbauoffensive der Kinderbetreuung vorzustellen. 305 Millionen Euro investiert der Bund in den kommenden Jahren, davon 40 Millionen in der Steiermark. Die nanoversity der TU Graz ist mit ihrem Schwerpunkt auf Technik und Naturwissenschaften ein Vorzeigeprojekt.



© TU Graz/Lunghammer

Mitarbeiter/innengespräch – immer ein Gewinn



© TU Graz

Am 17. Juni wurden im Zuge des After Work Führungskräfteforums wieder vier Gewinnschecks zur Finanzierung von teamgeistfördernden Gemeinschaftsaktivitäten an besonders gesprächsaktive Organisationseinheiten übergeben. In diesem Jahr durften sich das Institut für Baustatik, das Institut für Werkstoffkunde und Schweißtechnik, das Dekanat der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik sowie die Serviceeinrichtung Gebäude und Technik über den Gewinn freuen.

NAWI Graz feiert



© NAWI Graz

Anfang Juli lud NAWI Graz, die erfolgreiche Lehr- und Forschungskooperation von TU Graz und Karl-Franzens-Universität, zum zehnten Geburtstag zur Kasemattenbühne am Grazer Schloßberg. Rund 320 Forschende, Mitarbeitende sowie Studierende beider Universitäten sowie Personen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft ließen sich vom strömenden Regen nicht abhalten und folgten der Einladung zum zehnjährigen Jubiläum auf den Grazer Schloßberg.

geoday2014 @ TU Graz



© geoday2014

Im Mai veranstalteten die Geodäsie-Institute zum zweiten Mal den Geoday, eine Informationsveranstaltung über die Geo-Studien an der TU Graz. Trotz des schlechten Wetters fanden mehr als 300 interessierte Schülerinnen und Schüler aus der gesamten Steiermark den Weg in die Steyergasse. Neben einer Leistungsschau der einzelnen Institute, wo auch selbst Hand angelegt werden konnte, wurde in Vorträgen ein Ausblick auf ein spannendes und abwechslungsreiches Berufsleben gegeben.